



**Wie komme ich an Fördermittel?
Was will ich erreichen und wer kann mir helfen?**

Was will der Geldgeber wissen?

Was ist der Hintergrund/
Motivation des Handelns?
Was sind die genauen Ziele des
Vorhabens?

Förderrichtlinie

Zuwendungszweck

Fördermöglichkeiten:
Auf dem Weg zum geeigneten
Förderprogramm

Wer beantragt das Geld?
Wie ist die Rechtsform?

Zuwendungsempfänger

Was genau soll gefördert werden?

Gegenstand der Förderung

Wieviel Geld wird beantragt?
Wie hoch ist der Eigenanteil?

Art, Umfang und Höhe der
Zuwendung

Wie ist die Zeitplanung?

Bewilligung und Antragsverfahren

Weitere Informationen:

- FAQ
- geförderte Projekte
- Infotelefon
- Bewertungskriterien

Passt meine Idee zum Förderprogramm?

Passt meine Idee zum Förderprogramm?

Muss ich das alles wissen?????

Fördermöglichkeiten:
Auf dem Weg zum geeigneten Förderprogramm

*zweistufiges Verfahren

- lw. Betriebe max. 15.000€ Förderung
- besser:
gewerbliche Förderung 45%

Neustart 2023

JETZT an Erarbeitung der Strategien beteiligen!



LAG Märkische Seen
(westlich)
www.lag-maerkische-seen.de

LAG Oderland
(Oderbruch/Norden)
www.lag-oderland.de

Investitionsbank
des Landes
Brandenburg **ILB**

ILB

Heike Jänicke

Tel.: 0331 660-1608

[Investitionen in
landwirtschaftliche
Unternehmen](#)

[Marktstrukturverbesserung](#)

[Zusammenarbeit
Landbewirtschaftung und
klimaschonende Nutzung](#)

[Brandenburg-Kredit ländlicher
Raum](#)

[Natürliches Erbe und Umwelt](#)



Wirtschaftsförderung
Brandenburg | **WFBB**

Rundum-Service für Unternehmen, Investoren, Existenzgründer und Fachkräfte : Beratung, Unterstützung und Services - von der Ansiedlung bis zu Erweiterungsinvestitionen, von der Innovations- und Energieberatung bis zur Fachkräftequalifizierung und von der Internationalisierung bis zum Networking in den Clustern.

Maria Halw
Projektmanagerin
Team WFBB Arbeit
Region Ost-
Brandenburg
T +49 335 – 283 960-15
maria.halw@wfbb.de

Wirtschaftsamt Landkreis MOL

Frau Schäffner
Telefon: 03341 - 335 381 oder 03346 850-6071
wirtschaftsamt@landkreismol.de

Agrarförderung - Amt für Landwirtschaft und Umwelt
T 03346 850-6310/ -6311/ -6312
alu@landkreismol.de

STIC Wirtschaftsfördergesellschaft Märkisch-Oderland mbH
T +49 (0) 3341 - 335 214
info@stic.de

Ausarbeitung Antrag: Zwischen Antragslyrik und Papierkram

Schaffe ich es, den Geldgeber von meinem Ansatz zu überzeugen?

Geldgeber	Antragsteller
muss in die Lage versetzt werden, sich ein objektives Bild zu verschaffen	hat klare Vorstellungen von dem, was erreicht werden soll
<ul style="list-style-type: none">über die beabsichtigte (Aus)Wirkungüber die Qualifikation und Zuverlässigkeit des Antragstellersüber die Passgenauigkeit des Vorhabens zu den eigenen Zielenüber die finanzielle Leistungsfähigkeitüber Synergieeffekte/ lokale Einbindung	<ul style="list-style-type: none">was soll sich durch die Durchführung des Projektes verändern?<ul style="list-style-type: none">- ausformulierte Ziele- was bleibt vom Projekt dauerhaftWer ist wir? Was haben wir schon geschafft?Bezug nehmen, wo Anknüpfungspunkte sind, wo das Vorhaben Ziele des Antragstellers trägt <i>ggf. Bewertungskriterien</i>aussagekräftiger Finanzierungsplan: nachvollziehbar und sparsamwird das Vorhaben von vielen getragen?

Ausarbeitung Antrag: Der Teufel steckt im Detail

6 Beizufügende Anlagen/Information bitte entsprechend ankreuzen

Mindestanforderungen		
6.1	Votum der LAG auf der Grundlage der beschlossenen Projektauswahl, außer für Vorhaben nach A.1.1 (siehe https://mluk.brandenburg.de/mluk/de/start/service/foerderung/laendliche-entwicklung/foerderung-leader/antragstellung-im-rahmen-von-leader/)	<input type="checkbox"/>
6.2	<p><u>Bei Bauvorhaben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bau- und/oder Raumprogramm und Erläuterungsbericht mit genauer Beschreibung des Bauvorhabens und Ausführungsart (einschl. Fotos); vollständige Entwurfszeichnungen sowie Auszug aus Flurkarte und Lageplan, Bauzeitplan - erforderliche Baugenehmigung oder Planfeststellung inkl. ggf. denkmalrechtliche Erlaubnis und/oder wasserrechtliche Erlaubnis/Genehmigung und/oder naturschutzrechtliche Genehmigung und ggf. Zustimmung zur Nutzungsänderung 	<input type="checkbox"/>
6.3	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Bei Kostenschätzung durch Architekt/Planer:</u> Kostenberechnung, aufgegliedert in Kostengruppen (bis mind. zur 3. Ebene) nach DIN 276 und/oder Wohn- und Nutzflächenberechnung nach DIN 283 - <u>Nachweis kalkulierter Projektkosten</u> (wenn keine Kostenschätzung durch Planer erfolgt) z.B. durch Vorlage von vergleichbaren Angeboten/Preisvergleichen oder Erfahrungen aufgrund vergleichbarer Vorhaben 	<input type="checkbox"/>
6.4	<u>Nachweis der Gesamtfinanzierung zur Bestätigung des Eigenanteils</u> z.B. Kontoauszug, ggf. Bestätigung der Hausbank, <u>Beschlüsse</u> , Auszug Haushaltsplan etc.; bei Kommunen Stellungnahme der Kommunalaufsicht, wenn kein Beschluss zum Haushaltsplan vorliegt	<input type="checkbox"/>
6.5	Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug) bzw. Nachweis des uneingeschränkten Verfügungsrechts	<input type="checkbox"/>
6.6	<p><u>Erklärungen¹/Beschlüsse</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erklärung, dass der Antragsteller der Definition „Kleinst- und Kleinunternehmen“ gem. der VO (EU) Nr. 651/2014 entspricht, einschließlich Firmenorganigramm - aktueller Registerauszug, Statut bzw. Satzung für Vereine/Stiftungen/Verbände - Erklärung „Unternehmen in Schwierigkeiten“ bei Beantragung von Vorhaben nach D.2.2 von Antragstellern mit Rechtsnormen von Nr. 03-09, 11, 18, 23, 24 gemäß „Punkt 1.4 – Angaben zur Rechtsform“ des vorliegenden Antrages - Erforderliche Beschlüsse der gemeindlichen Vertreterorgane 	<input type="checkbox"/>
Weitere Anlagen		
6.7	<p><u>Erforderliche Gutachten sowie Stellungnahmen in Abhängigkeit vom beantragten Vorhaben nach D.1.1</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Stellungnahmen des Landkreises zur Schulentwicklungsplanung oder zur Bedarfsplanung des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe bei Kinder-/Jugendeinrichtungen, - Sportfachliche Stellungnahme durch das MBS bei Vorhaben des Breitensports, - Stellungnahme des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg e.V. bei Vorhaben der Feuerwehren, - Stellungnahme des regionalen Tourismusverbandes bei touristischen Vorhaben <u>und</u> Erklärung¹ zur Klassifizierung der Beherbergungseinrichtung, - Rentabilitätsvorschau bei wirtschaftlichen Vorhaben 	<input type="checkbox"/>

Muss es immer Förderung sein?

Investitions-, Lizenzpartner oder Förderer werden

Die Regionalwert AG Berlin-Brandenburg unterstützt Euch bei der **Finanzierung Eures Betriebes** oder bei konkreten Investitionsvorhaben mit Eigenkapitalbeteiligungen. Aber auch ohne Kapitalbedarf könnt Ihr Teil des Regionalwert-Netzwerks werden – als Lizenzpartner oder Förderer. Damit bringt Ihr die bio-regionale Land- und Lebensmittelwirtschaft voran und profitiert von neuen Vertriebsmöglichkeiten und Kooperationen.

Bedingung für eine **Lizenzpartnerschaft** ist, dass Euer Betrieb seinen Sitz in der Region Berlin-Brandenburg hat und dass er im Bereich der Land- und Lebensmittelwirtschaft tätig ist. Wir freuen uns auch über Partner, die Dienstleistungen anbieten, die für unsere Partnerbetriebe von Relevanz sind z. B. in der Logistik, in der Öffentlichkeitsarbeit oder in der Beratung.

Ihr macht etwas ganz anderes, wollt aber trotzdem dabei sein? Dann könnt Ihr die Regionalwert AG Berlin-Brandenburg als **Förderer** unterstützen.

<https://www.regionalwert-berlin.de/partner-werden>



Erhaltung unseres Dorfladen/Dorfmarktes gemeinsam ein Stück Woltersdorfer Urgestein erhalten



VIFFFF
Fermentiertes #feelgoodfood aus Österreich



**START
NEXT**

<https://www.startnext.com/>

Regionalmanagement / Geschäftsstelle
LAG Märkische Seen e.V.
Mahlsdorfer Straße 61B
15366 Hoppegarten OT Hönow

Tel. ~~030-3466-2959~~ 030 9799 259-14

Fax ~~030-3466-2958~~ 030 9799 259-11

regionalmanagement@lag-maerkische-seen.de

www.lag-maerkische-seen.de

